

Die Bekämpfung der Ermüdung

durch Heimmittel ist auf die Dauer nicht richtig. Sie tun gut, sie durch eine Kraftaufnahme zu befehlen. Desmaline, dieses ausgesetzte Nähr- und Erkräftigungsmittel aus Weizenflocken, Milch und Eiern, verhindert in kurzer Zeit eine geliebte Frische und ein vorzeitiges Absterben, wie in Ihren besten Tagen. In Apotheken u. Drogerien vorrätig; 250-Gr.-Flasche RM. 2.70, 600 Gr. RM. 5.— Großproben und Druckfotos durch:

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Einschiffen.

Die Verteidigungsrede des Dr. Ross hat auf die Geschworenen in Besançon schriftlich Einbruch gemacht. Sie erschienen überzeugt von dem Spiegel und Überwachungsstaat, das Ross enthielt. Auch wies der Verteidiger des Ross nach, dass die Polizei beim Überreiten verdächtigen Vieles des Ross zu seinen Ungunsten fälligen vorgenommen habe. Ross hofft vor Gericht deutlich, gibt aber zuweilen Erklärungen in französischer Sprache. Die Erklärung ist allgemein Bewegung aus.

Aus dem Reich.

Die deutsche Reparationsdelegation beim Reichstag.

BTB. Berlin, 14. Juni. Der Reichslandrat empfing heute die deutschen Sachverständigen der Pariser Konferenz, die Herren Reichslandräte Dr. Schäfer, Dr. Metzendorf und Dr. Rau Kahl, im Beisein der an der Reparationsfrage beteiligten Minister und zuständigen Beamten. Der Reichslandrat sprach den Sachverständigen den ausreichendsten Dank der Reichsregierung für die aufopfernde Arbeit in Paris aus und fragte den Kontakt an die ersten fünf Sachverständigen, insbesondere die Ministerialdirektoren Dorn, Schäffer, Lütter, sowie die Ministerialräte Berger und Flomberg hinzu. Danach schloss sich eine kurze Erörterung der an den Sachverständigenplan anhängenden allgemeinen Fragen.

Ermäßigung der Vergnügungssteuer für die Berliner Kinotheater.

BTB. Berlin, 14. Juni. Die städtische Finanz- und Steuerdeputation beschloss, bei der Vergnügungssteuer der Notlage der Kinotheater durch eine individuelle Behandlung der einzelnen Theater Reaktion zu tragen. Bei einem nachgewiesenen Betucherrückgang bis zu 20 Prozent soll die Ermäßigung ein Drittel, bei einem Rückgang von mehr als 20 Prozent die Hälfte betrugen. Die verbleibenden Betriebe werden zunächst gefunden. Bekanntlich liegt ein Beschluss der Berliner Kinotheaterbesitzer vor, die Betriebe ab 1. Juli wegen der Höhe der Steuern zu schließen.

Beglückungstelegramm Reichsminister Dr. Wirth an die Rheinlandeslagung in Stuttgart.

BTB. Berlin, 14. Juni. Der Reichsminister für die betroffenen Gebiete, Dr. Wirth, hat an den Präsidenten des Reichsverbandes der Rheinländer, Dr. Kaufmann, nachstehendes Telegramm gesendet: Dem Reichsverband der Rheinländer überende ich zu einer Stuttgarter Tagung herzliche Grüße. Zum ersten Mal, weißt der Verband auf eindrucksvollen Weise, gereut der rheinischen Überlebenskraft für die Mutterkraft und Schicksalsverbündete aller deutschen Volkskämme zu werten und so ist heute Württembergs Hauptstadt Rheinlande aus allen Seiten des deutschen Vaterlandes in dem heiligen Wunsche: Es möge die langesehnte Stunde der Vereinigung der getrennten rheinischen Heimat nahe sein.

Statt der Schule des gesetzlichen Verhandlungsvertrages kommt es dann zu einem Volkshof. Der Oberstaatsanwalt Metz erstattete, dass Professor Ross am 14. Mai den Vorort bei der Gründungsversammlung bei den Autonomistenpartei geflüchtet habe. Der Sozialrat, in dem die Gründungsversammlung stattfand, ist mit Fahnen geschmückt gewesen, jedoch habe sich unter den Fahnen keine französische Tricolore befunden. Auch die Flaggenfahnen der Partei sollen in roten weißen Farben (den eläffischen) geschmückt gesehen sein. Als Reichslandrat Klemm-Straßburg erklärte: Wer will uns daraus einen Vorwurf machen, das sind doch unsere Nationalfarben!, erholte sich der Sozialrat und rief: Die Farben des Eläffs sind die Farben ganz Frankreichs, nämlich Blau, Weiß, Rot. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Verhandlungen vom Oktober 1923, die zwischen den Bevölkerungsgruppen vom 12. Mai und 2. Juni dieses Jahres, der glatte Sieg der eläffischen Autonomisten Dr. Kelln und Prof. Rossetti in der französischen Habsburg der "französischen Eläffler", bestätigt. Man kann am Vorort herumtun, wenn die burgundischen Geschworenen in Besançon, vor denen Dr. Ross steht, wieder verurteilt werden, werden sie damit nichts beweisen, als dass sie einen neuen Märtyrer der eläffischen Heimatbildung schaffen. Und was Märtyrer für eine Größe bedeuten, ist längst bekannt.

Dr. A. Wunder G.m.b.H., Düsseldorf-Rheinbaben.

(Siehe Shakespeares Richard III.) vor. Die Ver

Bade-Artikel

Reiche Auswahl! Kleinste Preise!

Badehüte
60/100, 100/150, 140/180 mm
2,50, 4,25, 9,75

Frottierhandtuch

2,50, 1,75 0,95

Bade-Mütze

19,50, 12,75 9,50

Bade-Schürze

von 1,75 an

Bade-Gürtel

Gummi 0,90 0,65

Baderollen

2,25 1,50

Schwimmbeutel

von 0,75 an

Bade-Hördele

f. Bademantel 1,00, 0,65 0,50

Bade-Mützen

von 0,35 an

Bade-Kordel

1,00, 0,65 0,50

Bade-Hördele

in Muster 1,00, 0,65 0,50

Bade-Mützen

von 0,75 an

Bade-Hördele

1,00, 0,65 0,50

Bade-Hördele

Duftige Kleider Schöne Hüte für sonnige Tage!

Schön, chic, gut u. preiswert



Damen-Hut
in Exotenimitation, sehr chico 200

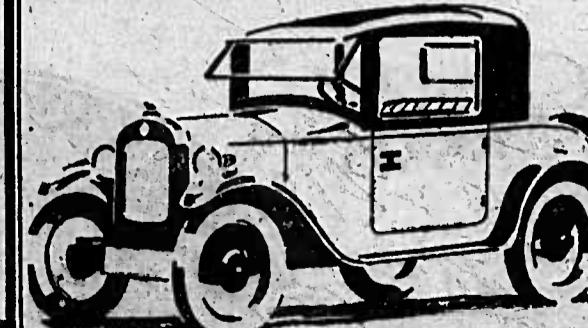


Gloste
Jugendliche Form
Fantasiegeflecht 390

Auf unserer letzten Berliner
Einkaufreise hielten wir Gelegenheit große Posten
Mäntel, Kleider u. Hute
sehr billig einzukaufen. Wir
wollen mit diesen Gelegenheiten unserer Kunden
dienen und neue Kunden werben.
Diese Preisvorstellungen gelten von
Samstag, den 15., bis Samstag, den 22. Juni.

KAUFAHAUS MODERN
Freiburg i. Br., Kaiserstr., Ecke Eisenbahnstr.

DIXI



Die 2-sitzige Innenlenker
Limousine

Der wahrhaft zeitgemäße Kleinwagen!
RM. 2200.— offen RM. 2500.— geschlossen

Hausweinbereitung
nur mit
Breisgauer Mostansatz.
Ein Versuch überzeugt.
Der Lü. stellt sich a. 8-10 Pf.
Man achte auf die Schutzmarke.

Ed. Palm & Co., Biberach-Riß.

**Mähmaschinen
Heuwender**
erstklassiges deutsches Erzeugnis.
Conrad Lutz, Emmendingen.

Ein Riesenposten

Hüte

für Damen- und
Backfische haben
wir in drei Serien
eingeteilt.

Nur modernste Hüte
in Fantasie- und
Exotengeflecht
Elegant garniert mit
Seidenfutter

2.90

Serie I **3.90**

Serie II **4.90**

Serie III **58.00**

Sommer-Kleider

Voile-Kleider mit und ohne Ärmel
in schönen Dessins und neuesten
Farben 6.50

Waschseiden-Kleider mit und ohne
Ärmel, in allen Modelarben, bis
zu den größten Weiten 6.75

Tolle de Soie und rohseide Kleider
vorzüglich in der Qualität und
wundervollen Pastellfarben, mit
und ohne Ärmel 16.50

Foulard- und Crêpe de Chine-Kleider
in hochmodernen Sommerdessins,
flotte Verarbeitung, auch für die
stärksten Figuren 45.— 33.— 29.50

25.00

Herrenstoff-Mantel

prima Wollstoff, ganz auf Soden-
futter gearbeitet 25.00

Trench-Coat-Mantel
der beliebte Allwettermantel, mit
Lederkragen 16.50

Damen-Mantel
reine Woll-Rypopeline, schwarz
und farbig 18.00

Woll-Georgette-Mantel
der Modernmantel, ganz auf Crêpe
de Chine gefüttert, in marine und
schwarz 58.00

Sommer-Mäntel

2.90

3.90

4.90

Turn-Verein
Teningen

Am Sonntag, den 16. Juni findet nachm.
2 Uhr bei der Turnhalle

**Werbe- und
Schaufürnern**

unter Mitwirkung einer Abteilung des
hiesigen Musikvereins statt, wozu alle Turn-
freunde herzlich eingeladen sind. Abends
7 Uhr

gemütliche
Unterhaltung

3374 Der Turnrat.

Stock-Motorräder

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

Warenhaus für Motorräder, Fahrräder und
Gummireifen. Sennert empfiehlt Kunden
Viel Spaß.

Fahrräder

verschiedene Modelle. Spezialräder billiger wie jedes
Vorstand.

Rechteckige

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

Warenhaus für Motorräder, Fahrräder und
Gummireifen. Sennert empfiehlt Kunden
Viel Spaß.

Ein neues Sportmodell für „Stitt“

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

Warenhaus für Motorräder, Fahrräder und
Gummireifen. Sennert empfiehlt Kunden
Viel Spaß.

Ein neuer „Sportmodell“ für „Stitt“

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

Warenhaus für Motorräder, Fahrräder und
Gummireifen. Sennert empfiehlt Kunden
Viel Spaß.

Ein neuer „Sportmodell“ für „Stitt“

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

Warenhaus für Motorräder, Fahrräder und
Gummireifen. Sennert empfiehlt Kunden
Viel Spaß.

Ein neuer „Sportmodell“ für „Stitt“

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

Warenhaus für Motorräder, Fahrräder und
Gummireifen. Sennert empfiehlt Kunden
Viel Spaß.

Ein neuer „Sportmodell“ für „Stitt“

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

Warenhaus für Motorräder, Fahrräder und
Gummireifen. Sennert empfiehlt Kunden
Viel Spaß.

Ein neuer „Sportmodell“ für „Stitt“

find im Preise die billigsten und in Qualität
ein fortgeschrittenes Modell, das keinem
anderen Preis gleichkommt. Preis: 385.—

AUGEMEINE DISKURSAMMELUNG

für den Amtsgerichtsbezirk Emmendingen

Einladung.

Am Sonntag, den 16. Juni 1929, vormitags **12** Uhr
in Emmendingen eine "neuer Saal"
in Emmendingen eine feierliche Einladung

ordentl. Ausschusssitzung

an der die Ausschusssitzungen mit der Liste um
punktliches Ereignis steuerlich eingeladen werden.

Etagensitzung:

1. Meisterschaftssitzung für das Jahr 1928.

2. Wahl des Nachwuchsschultheißen für die Prüfung
der Rechnung bei leitenden Jägern.

3. Beitritt zu dem Reichskonsortium vom 5. 8. 1928
über den Ausdruck freimaurer Mitglieder.

Der Vorstand:

ges.: Stenzle.

Einladung.

Am Sonntag, den 16. Juni 1929, vormitags **12** Uhr
in Emmendingen eine "neuer Saal"
in Emmendingen eine feierliche Einladung

ordentl. Ausschusssitzung

an der die Ausschusssitzungen mit der Liste um
punktliches Ereignis steuerlich eingeladen werden.

Etagensitzung:

1. Meisterschaftssitzung für das Jahr 1928.

2. Wahl des Nachwuchsschultheißen für die Prüfung
der Rechnung bei leitenden Jägern.

3. Beitritt zu dem Reichskonsortium vom 5. 8. 1928
über den Ausdruck freimaurer Mitglieder.

Der Vorstand:

ges.: Stenzle.

Einladung.

Am Sonntag, den 16. Juni 1929, vormitags **12** Uhr
in Emmendingen eine "neuer Saal"
in Emmendingen eine feierliche Einladung

ordentl. Ausschusssitzung

an der die Ausschusssitzungen mit der Liste um
punktliches Ereignis steuerlich eingeladen werden.

Etagensitzung:

1. Meisterschaftssitzung für das Jahr 1928.

2. Wahl des Nachwuchsschultheißen für die Prüfung
der Rechnung bei leitenden Jägern.

3. Beitritt zu dem Reichskonsortium vom 5. 8. 1928
über den Ausdruck freimaurer Mitglieder.

Der Vorstand:

ges.: Stenzle.

Einladung.

Am Sonntag, den 16. Juni 1929, vormitags **12** Uhr
in Emmendingen eine "neuer Saal"
in Emmendingen eine feierliche Einladung

ordentl. Ausschusssitzung

an der die Ausschusssitzungen mit der Liste um
punktliches Ereignis steuerlich eingeladen werden.

Etagensitzung:

1. Meisterschaftssitzung für das Jahr 1928.

2. Wahl des Nachwuchsschultheißen für die Prüfung
der Rechnung bei leitenden Jägern.

3. Beitritt zu dem Reichskonsortium vom 5. 8. 1928
über den Ausdruck freimaurer Mitglieder.

Der Vorstand:

ges.: Stenzle.

Einladung.

Am Sonntag, den 16. Juni 1929, vormitags **12** Uhr
in Emmendingen eine "neuer Saal"
in Emmendingen eine feierliche Einladung

ordentl. Ausschusssitzung

an der die Ausschusssitzungen mit der Liste um
punktliches Ereignis steuerlich eingeladen werden.

Etagensitzung:

1. Meisterschaftssitzung für das Jahr 1928.

2. Wahl des Nachwuchsschultheißen für die Prüfung
der Rechnung bei leitenden Jägern.

3. Beitritt zu dem Reichskonsortium vom 5. 8. 1928
über den Ausdruck freimaurer Mitglieder.

Der Vorstand:

ges.: Stenzle.

Einladung.

Am Sonntag, den 16. Juni 1929, vormitags **12** Uhr
in Emmendingen eine "neuer Saal"
in Emmendingen eine feierliche Einladung

ordentl. Ausschusssitzung

an der die Ausschusssitzungen mit der Liste um
punktliches Ereignis steuerlich eingeladen werden.

Etagensitzung:

1. Meisterschaftssitzung für das Jahr 1928.

2. Wahl des Nachwuchsschultheißen für die Prüfung
der Rechnung bei leitenden Jägern.

3. Beitritt zu dem Reichskonsortium vom 5. 8. 1928
über den Ausdruck freimaurer Mitglieder.

Der Vorstand:

ges.: Stenzle.

Einladung.

Am Sonntag, den 16. Juni 1929, vormitags **12** Uhr
in Emmendingen eine "neuer Saal"
in Emmendingen eine feierliche Einladung

ordentl. Ausschusssitzung

an der die Ausschusssitzungen mit der Liste um
punktliches Ereignis steuerlich eingeladen werden.

Etagensitzung:

1. Meisterschaftssitzung für das Jahr 1928.

Leruhe sein Komptott.
„Haben Sie nie davon gehört, daß hier im
Städtchen West gewesen sind?“
„Du mein Gott . . .“ man spricht ja so viel
die Sage davon hat sich bis heute erhalten. „
irgend ein wahrer Herr an dem törichten
Rabbi im Besitz von ungeheuerlichen Zauberf
die Macht über alle Geister geben. Über Gött
nicht darüber. Wenn Sie füh für die Angeleger
möchte ich Ihnen raten, selbst Ihr Glück bei
suchen. Der Wuthe wort ist es lieber. Ich kann
nicht helfen, so wie er und ich einmal mittiu
was ich tun kann, ist, Ihnen einen Chinesen
Gegend kennt und Sie an Ort und Stelle bri
Draussen am Tor schrifte die Ringel. Der
„Sicher ein Fronter, der nach mir verlangt
ten geben Weinen für einen Arzt, und so hö
nicht nur Wrat für Ihre Seelen. Bitte, entschuu
Im nächsterr Augenblick waren sie allein.
„Wie sogenau wir es nur an, uns dem
jagte Maus, kaum daß sich die Tür hinter dem
jen hatte.
Der Ronsul sah nachdrücklich vor sich niedere
„Es wäre vielleicht möglich, daß der Stadtki
scht,“ sagte er dann langsam, „ich bin komm
Unternehmer dazu. Die Gemeinde hat den Min
dorie in der ganzen Welt. Ich selbst bin
aber hier könnte vielleicht meine Vertumft i
Chinesisch oder Holländisch: Das ist für strenges
Glaubens gleich. — Sicherlich, das ist der ric

„Bergangenhheit und Zukunft steht.“
„Der alte Rabbi . . .“
„Immitten der Ruine des alten Tempels d
er in einer wütigen Fünte, und die Scheu r
daß selbst die Jugend lächelt ihm nicht zu nache
lebt, weiß niemand . . .“
„Auf meinen Wanderrungen in die Umgeg
verließenen Städten gejagt. Auch mit Ge
fangs schen und ablehnend. Aber schließlich l
ie weit, daß wir manchmal Stundenlang über
und des Himmels diskutierten. So hatte mein
mit ihm, denn er war weise wie ein alter
Prophet.“
„Sich kann es heute nicht mehr begreifen, wie
ich den wahrträgigen Plan sah, gerade ihm
befehren zu wollen.“
„Als ich eines Tages so deutlich wurde, daß
er die Würde merkte, war es auch schon mitt
unseren Beziehungen vorbei. Ein paar tüchtige
Worte von oben herab, und ich war mir klar,
daß er längst darüber hinausgewachsen war,
Menschen zu bedürfen. Er hatte seinen Gott in
sich, weit stärker und weit inniger noch, als ich
vielleicht den meinen. Sein Volk waren die
endlosen Scharen der Toten, sein Reich die
große Bergangenhheit.“
Sie hatten längst zu essen aufgehört. Sie
lügen mit brennenden Augen und angehaltene
nem Atem, denn hier hatte sich von jetzt
ohne ihr Zutun, die Pforte zu dem Geheimnis
geöffnet, das zu suchen sie gekommen.
„Sie bin Privatgelehrter im Nebenfach“,
sagte endlich der Konsul. „Sie würden mich
außerordentlich verpflichten, wenn Sie unter
mehr von dem alten erzählten, Konsul Wolf-
gang.“
„Wehr weiß ich von dem alten Rabbi kein
besten Willen nicht.“ Der Vater löschte in Ge-
genwart

henden Gemeinde erstickt, auch heute noch. Kreis, so alt, daß niemand sagen kann, wannum haben ihn gefornt, schon die Väter langt und auch deren Väter. So oft ich ihr geschehe als ob er nicht zu sterben verurtheilt, weil er sammelt der Ronful. Er weiß nichts Bes- vermitterten Züge des Rabbi ein Säufeln. Land der Weisen ist der „?“, mur- mit mir, wenn du ein Jude bist.“ „?“ „?“ der Alte voran, auf die Hütte zu, auf den sind sie in der Hütte, und dem Ronful wird en Hütte, in die kein Strahl des Lichtes von ihm urteil, goldene jüdiche Tempelkamphen. hängen die goldenen Thiere des großen der längst zerfiel. Nieberall gleißt es, glim- im des Feuers, das zwölfchen ein paar Steinen seine Zusammenzungen ausschläfft. Neben-

oem uralt, schwelende Zepphire mit Mupfern,
wie man sie nur in den Sammlungen der
Reichen in Europa noch kennt.

Haben die Scletten seiner Gemeinde dem
Rabbi die geretteten Schäfe des Tempels hier
zusammengetragen, bevor sie gestorben?
Wie Jahrhunderte erscheint dem König auf der
eine Zog. Er weiß nicht mehr, ob er seitst es
nicht, dem all dies geschieht, oder ob sein Gott
in einer früheren Gestalt jetzt atmet, die ein-
mal vor Jahrhunderten mit den Brüdern ge-
wandert ist.

„Sitz nieder!“ sagte die riese, zeitlose Stimme des Rabbi.

„Sitz still, auf daß ich dich betrachte!“

Und die magere Hand gleitet über des Königs Gesicht; über seine Gestalt, wie ein Wind-
hauch so leise.

„Woher kommst du?“

„Sich hin einer von den Juden in Amsterdam!“ sagt der König.

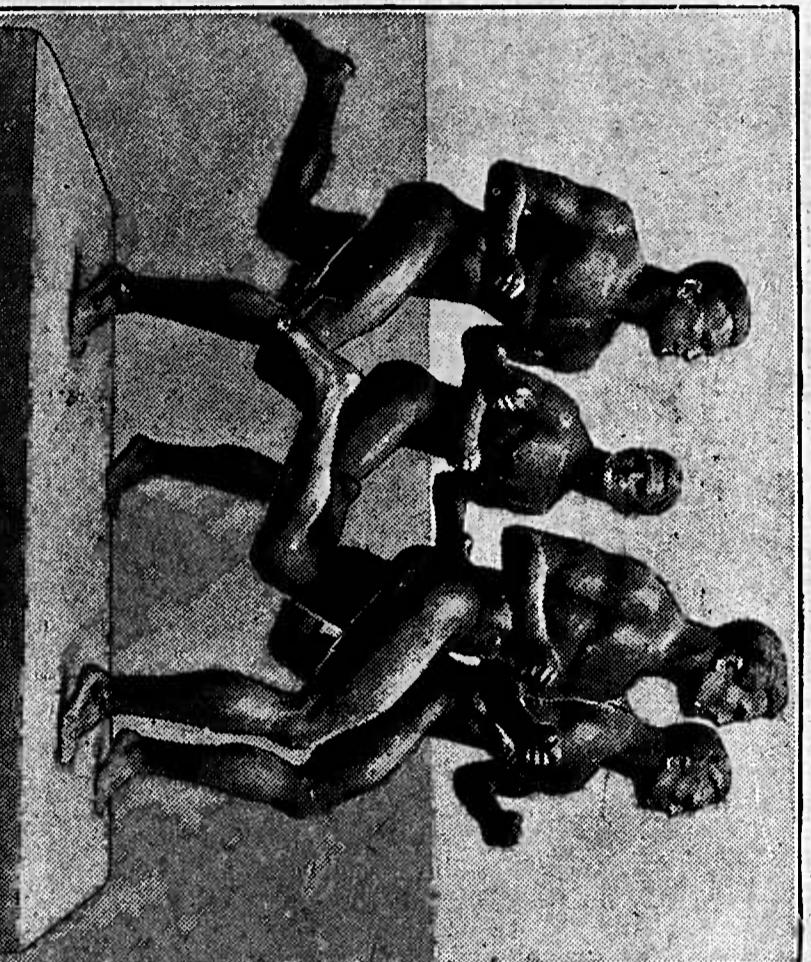
„Sich kenne die Juden in Amsterdam. Ich
habe von ihnen gehört, früher einmal, vor
Vahren und Jahren, als meine Augen noch
richtig tot waren, wie jetzt. Sie haben den alten
echten Glauben bewahrt. Unter ihnen kann kei-
ner sein, der falsch ist. Aber“, und des Rabbis
Stimme erhebt sich, daß die ganze Hütte von
ich dir ganz erkenne, sprich in der Sprache
des Glaubens!“

„Sich, die der König, seit er nahe gewesen,
er die er jetzt gefaßt hatte in den Jahren
da er folgten und mit immer freier werden-
defermitis.

Rabbi gefaßt. Jetzt richtete er sich auf zu
dem lodernden Flammen bejähnen,
Goldes phantastisch umspielt, steht er da.

10. liegt der Hoangho in der Glat des Mittags, jırck ist die Wasserfläche, die ihre Lehmigen stechlicher Bucht nach Osten, dem Meere zu, nördlich der Ruinenstätte, macht der Strom tieferenhafter Damm führt daß Sand vor dem er Fluß. Chinesische Ströme sind fürchterbar. Sie Menschen, haben Zauende von Städten und kaum drei Jahre vergehen, daß nicht da Rieserenreich der Mitte die tollgewordene Flut und in ihren Wirtheln begrächt. Nebenall in hebevoller Arbeit erbaut, die riesigen Dämme, um Wasser fern halten sollen. Über trein im Kilometer weiter im Westen, in den wilden Tschirmons die Schneemassen schmelzen, Dorfan das Wasser durch die Dämme, alles vorfinde: auf seinem rastenden Lauf.

Ströme des Südbamme stehen Maus und der Bild von hier nach Süden und Norden. Durchende von Dörfern, die endlosen Felder, Bauern in ihren blauen Leinentücheln den



Ein neues Sportdenkmal für Berlin.
Prof. Hugo Lederers Bronzegruppe „Die Läufer“

Ein neues Sportberufsfest für Berlin.
Prof. Hugo Leberr's Brunnegruppe „Die Läufer“.

„Du sollt nicht
Und wieder
„Und nun [
Bbreit und groß
Wie ein Meer,
Fluten mit unendlicher
Treibt. Gerade hier
eine Siegung. Ein
Bernichtungswillen
haben Millionen
Dörfern verschlungen
und dort in den
Lebende ergriffen.
China stehen, im
die das Land von
Frühling tauften
Bergen standen
dann bricht wie
vernichtet, wogt
auf der breiten
Stellung. Welt
Vor ihnen siegen
in denen Frieden

enden Sehnsucht erfüllt.
Über Schön im Rotmärttschreiten steht sein Fuß.
Da auf den Steinen neben der Güte hat sich etwas befreigt.
Das zusammengefaute menschliche Etwas, das dort saß, mäestlich
empor, rückt sich auf, wird riesengroß . . .
Das ist der Wille aus dem Tempel!
Sitz der Herr dieser Stadt der Geistlichen!
Die riesenhasche Gestalt, mannt jetzt auf ihn zu. Nur Knochen
und darüber Haut. Wirres Haupthaar über lichten Augen,
sie nichts von der Welt zu wissen scheinen; ein Schneereißer, lange
er, flatternder Bart, in dem der Morgenwind spielt . . .
Die Hände mit dem Knotenstod gegen den Konzil ausgestreckt;
ein Kopf erhoben, die Augen geradenwegs nach der Sonne gerichtet,
womit er jetzt näher.
Haßer! Ich reit es in dem Konzil auf.
Das ist Haßer, der Mann, der tausend Jahre alt ist und
nicht sterben kann! Der Mann zwölfichen Vergangenheit und Zu-
künft, der ewige Wanderer!
Die Erziehung zumal ihm entgegen, ist jetzt ganz nahe vor
ihm, der bereugungslos verharrt. Er sieht: der Mann mit den ur-
tiefen Augen ist blind.

„Wer bist du?“, fragte eine tiefe Stimme.
Die Stimme spricht chinesisch, aber es ist ein uraltes Chi-
nesisch. Worte, wie man sie heute nicht mehr spricht



Unser Bild zeigt das Forttragen der Dpfer.

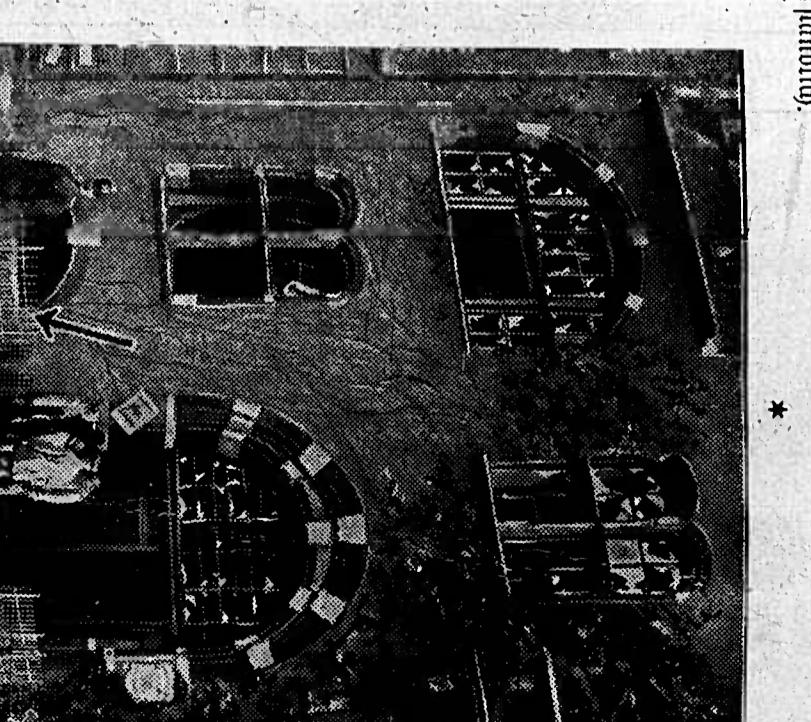
„das Määdchen für alles“ geworben, wie D. Hart-Boof in englischen „Instrumenten-Welt“ ausführt. Die Sohle, mit der unsere Zimmer heizen, wird einer Prüfung durch Röntgenstrahlen unterworfen, um minderwertiges Material auszusieben. Die Gummiräder der Autos sind mit Hilfe der Röntgenstrahlung verbessert werden, so jeder Fehler im Gumm durch sie festgestellt werden kann. Zu den Schuhgeschäften wird unser Durchleuchtet, wenn wir uns neue Schuhe kaufen, damit wir fort aus der Lage der Fußnochen feststellen können, ob die neuen Schuhe gut sitzen. Der Golfspieler verbietet Röntgenuntersuchung des Spieles, da mit Hilfe der Röntgenstrahlen für die kommende Symmetrie des Golfschlags gesorgt wird. Die Materialprüfung ist überhaupt durch diese Methode zu hoher Vollkommenheit ausgebildet worden und trägt viel zur Sicherheit unseres Lebens bei. Denn die Metalle offerieren im Röntgenstrahl jede Gelheit ihrer Struktur, und so kann man beim Gußtag aus jedem anderen Metallguß die Schritte ausscheiden, die nicht vollständig sind. Bei Brüden, Ejenhähnen und allen Metallkonstruktionen ist das für die Sicherheit von größter Bedeutung. Zugleich aber haben uns die Röntgenstrahlen den ganzen Aufbau der Tolle erhöhten und den Einblick in eine neue Welt eröffnet. Ständig werden noch neue Verwendungsmöglichkeiten für die Röntgenstrahlen im praktischen Leben gefunden.

Erpresser stehen, mit einem Geheimzeichen. Gleichzeitig wird Brieftaube, deren man habhaft werden kann, genauso wie umgekehrt. Auf die Erregung der „Brieftauben-Erpresser“ ist eine Belohnung von 5000 Dollar ausgesetzt worden. Ungefährlich sind alle Brieftaubengegner in dieser Zeit Durchsuchungen ihres Hauses und das Verhören ihrer Freunde. Ein solches Verfahren ist jedoch nicht erlaubt.

he die Polizei vorläufig noch machtlos ist.

Vor einigen Wochen erhielt ein reicher Newyorker Arzt als Beigut ein Paar, indem sich zwei Brieftauben befanden. Dem Arzt war ein schräges Seiberfächer umgefallen, in dem ein Brief stieß mit der Anforderung, in das Säcken 50 000 Dollar zu legen und die Täuben freizulassen, widergenfalls das Leben des Arztes vermissst sei. Der Erpresser wandte sich an die Polizei, die ihm riet, die Verbrecher hinzuhalten. Er gab deshalb den Täuben einen Brief mit, mit der Meldung, er wolle nicht, einem kleinen einer so großen Geldsumme anzuberausen, es wäre ihm scheinbar man eine persönliche Verabredung treffen würde. Die Täuben bei verfolgten den Flug der Täuben auf das genaue, verdeckte jedoch der Spur nicht: zu folgen, weil das Wetter zu schlecht war. Drei Tage später erschien der Arzt einen Brief, daß Weiterleitung des Geldes durch die Brieftauben erfolgen solle. Bei einer persönlichen Zusammenkunft sei die Gefahr des „Arztes“ zu groß. Nach weiteren drei Tagen kamen die Täuben als Erpressgut erneut an, mit der letzten Auflösung, binnen 24 Stunden die verlangte Summe zu zahlen. Trotz des Protests der Polizei zahlte der Arzt daraufhin die 50 000 Dollar.

Die Folge dieses geglühten Erpressungsversuches ist, daß endete von reichen Leuten in Newhof und anderen Städten „Brieftauben-Räte“ erhalten. Bisher ist es in seinem gelungen, die Eigentümer der Täuben festzunehmen. Die



den Verwertungswert
anft. Sie will

Der Bombenanschlag gegen das Landratsamt von Bitterfeld.
Ein Bild der Zerstörung: eingerückte Türen, zertrümmerte Fensterläden, verlöste Betonränder. Die Bombe wurde vor dem Lieferanten eingang links — der Pfeil zeigt die Richtung — zur Explosion gebraucht.

Sieher Vorchrift abdrückende Höhlemäuerböder, ferner in vielen
Fällen eine kostspielige, dauernde Wissens- und Erfahrungsschätzung,
die eine entsprechende Ausbildung erfordert. Siehe und spüle
die Hande, unter denen manche derartige Arbeit geleistet werden.
Von einem kleinen, sehr einfachen und leicht zu handhabenden
Modell aus kann man leichter und rascher lernen als von einer
Theorie, die man sich aufmerksam hörte und dann wieder vergaß.
Die Theorie ist ein wertvolles Hilfsmittel, aber sie kann nicht allein
ausreichen, um einen guten Schmied zu machen. Es ist auch
wichtig, dass der Schmied eine praktische Erfahrung hat, um
seine Theorie richtig anzuwenden. Ein guter Schmied ist jener, der
die Theorie versteht und sie in die Praxis umsetzen kann.

Und, was uns besonders hagehrenswert,
Freheit für's Wort und die Preße.

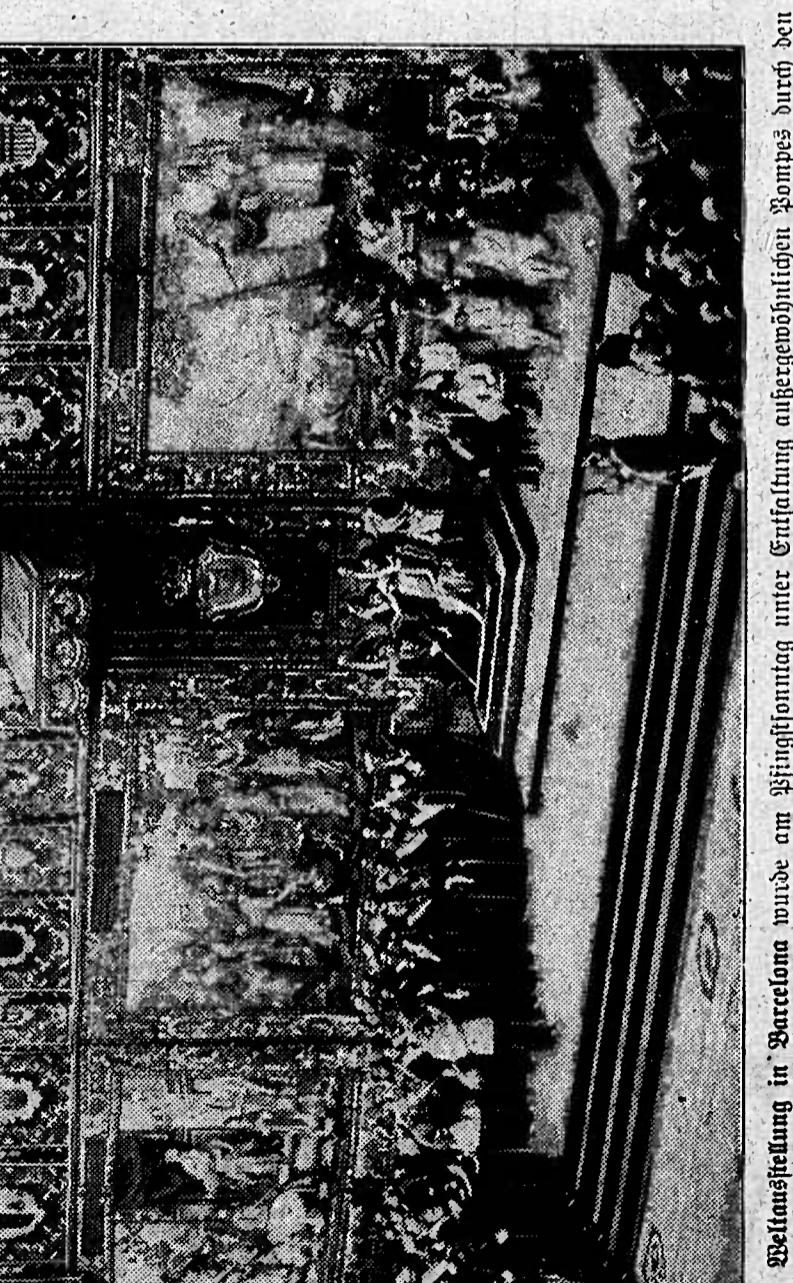
Ein wenig Mittlein, ein wenig Gefühl,
Statt immer so hagelholzfedern!
Und naß'z unterm Haupte ein reiches Gefühl,
Und fin'd'z auch nur Hühnerfedern!

Ein wenig Achtung, Verständnis auch,
Und weniger hohe Gnade!
Gesunde Speisen für Zähne und Bauch,
Sie zeugen dem Kopf an der Wade!

Ein wenig Höhestand und Geistesfultur,
Und etwas weniger Sorgen;
Was essen wir heute, was morgen nur?
Und langts auch für übermorgen?

Und einmal die Höhe ein reines Gewönd,
Und Sonntags, um Lust zu mandeln,
Ein Fleischchen beschleichen mit Spülzen verbrant,
Und ein Rücker mit Mandeln!

Und — selbstredend! — der Kuchen muß
Mit Detters „Batin“ gemengt sein!
So wird uns das Daseln zum Hochgenuss,



卷之三

Der Bombenanschlag gegen das Landratsamt von Bitterfeld.
Ein Bild der Zerstörung: eingerückte Türen, zertrümmerte Fensterläden, verlöste Betonränder. Die Bombe wurde vor dem Lieferanten eingang links — der Pfeil zeigt die Richtung — zur Explosion gebraucht.

Und, was uns besonders hagehrenswert,
Freheit für's Wort und die Preße.

Ein wenig Mittlein, ein wenig Gefühl,
Statt immer so hagelholzfedern!
Und naß'z unterm Haupte ein reiches Gefühl,
Und fin'd'z auch nur Hühnerfedern!

Ein wenig Achtung, Verständnis auch,
Und weniger hohe Gnade!
Gesunde Speisen für Zähne und Bauch,
Sie zeugen dem Kopf an der Wade!

Ein wenig Höhestand und Geistesfultur,
Und etwas weniger Sorgen;
Was essen wir heute, was morgen nur?
Und langts auch für übermorgen?

Und einmal die Höhe ein reines Gewönd,
Und Sonntags, um Lust zu mandeln,
Ein Fleischchen beschleichen mit Spülken verbrant,
Und ein Rücker mit Mandeln!

Und — selbstredend! — der Kuchen muß
Mit Detters „Batin“ gemengt sein!
So wird uns das Daseln zum Hochgenuss,

